

Wiesbadener Tagblatt.

No. 208

Donnerstag den 5. September

1867

Die Aufstellung der Urlisten zum
Geschwornenamte betr.

Die Aufstellung der Geschwornenlisten geschieht nach der eingeführten Preussischen Strafproceßordnung in ganz anderer Weise wie bisher.

In Folge Verfügung Königl. Regierung hat der Herr Landrath das nachfolgende Schreiben hierher erlassen:

Nach den §§. 278 u. f. w. der Strafproceßordnung vom 25. Juni l. J., von welcher demnächst eine amtliche Ausgabe mit dem Intelligenzblatte für Nassau erscheinen wird, ist für jeden landrätthlichen Kreis eine Urliste der nach den §§. 274 u. f. w. der angezogenen Verordnung zum Geschwornendienst berufenen Personen in der bezeichneten Form im Monat October aufzustellen und nach erfolgter Offenlegung und Entscheidung über etwa erhoben werdende Reclamationen an den Regierungs-Präsidenten einzusenden.

Die Herren Amtmänner ersuche ich dermalen schon, diese Listen in ihren Amtsbezirken nach dem anderseits gegebenen Schema aufstellen und mir vor Schluß des Monats September einsenden zu wollen.

Da die Publikation der Strafproceßordnung vom 25. Juni l. J. voraussichtlich noch einige Zeit verzögert bleibt, so bemerke ich zum Zwecke der Aufstellung der Listen Folgendes:

§. 274. Zum Dienste als Geschworne soll nur berufen werden, wer

- 1) das 30. Lebensjahr vollendet,
- 2) wenigstens Ein Jahr in der Gemeinde, in welcher er sich aufhält, seinen Wohnsitz hat,
- 3) der classificirten Einkommensteuer unterworfen ist oder jährlich mindestens 16 Thaler an Classensteuer, oder 20 Thaler an Grundsteuer, ausschließlich der Beisräge, oder 24 Thaler an Gewerbesteuer entweder entrichtet, oder unter Voraussetzung des Bestehens einer dieser Arten der Besteuerung nach seinen Verhältnissen zu entrichten haben würde, und durch keine der in den folgenden Paragraphen angegebenen Gründe ausgeschlossen wird.

Ohne Rücksicht auf den zu 3 erwähnten Steuersatz sind zu Geschwornen wählbar: die Rechtsanwälte und Notarien, die Professoren, die approbirten Aerzte und diejenigen öffentlichen Beamten, welche ein Einkommen von mindestens 500 Thalern jährlich beziehen.

§. 275. Unfähig, den Beruf eines Geschwornen auszuüben ist:

- 1) wer nicht die Eigenschaft eines Preußen besitzt,
- 2) wer in Folge strafgerichtlicher Verurtheilung die Befähigung Geschworne zu sein entbehrt,
- 3) wer der selbstständigen Verwaltung seines Vermögens durch gerichtliches Erkenntniß entsezt ist.

§. 276. Es sind zu Geschwornen nicht berufen:

- 1) die richterlichen Beamten und die Beamten der Staatsanwaltschaft,
- 2) die Präsidenten, Landräthe, Polizeipräsidenten und Polizeidirectoren,
- 3) die Militärpersonen des Dienststandes,
- 4) die Religionsdiener aller Confessionen,

- 5) die Volksschullehrer,
- 6) Dienftboten,
- 7) Diejenigen, welche das 70. Lebensjahr zurückgelegt haben,
- 8) Diejenigen, welche nicht lesen und schreiben können,
- 9) Personen, welche in Concurs verfallen sind, so lange sie die erfolgte Befriedigung ihrer Gläubiger nicht nachweisen können.

§. 277. Befreit von jedem Geschwornendienst sind:

- 1) Mitglieder des Reichstags des Norddeutschen Bundes oder eines der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, für die Dauer der Sitzungsperiode,
- 2) Personen, welche einer Einberufung als Geschworne Folge geleistet und zur Bildung des Schwurgerichts mitgewirkt haben, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Bei Einsendung der Listen bitte ich auch die Herren Beamten, ihre Bemerkungen über Qualification der aufgeführten Personen beisetzen zu wollen.

Wiesbaden, den 29. August 1867.

Der Königliche Landrath.

Jordan.

Zum Zwecke der Aufstellung der Urlisten der im hiesigen Amte zum Geschwornenamte berufenen Personen ersuche die Herren Bürgermeister **längstens bis zum 24. September** eine Liste der in ihren Gemeinden hiernach berufenen Personen nach nachfolgendem Schema einzusenden, damit die Zusammenstellung der Urliste bahier zeitig erfolgen kann.

U r l i s t e

der in der Stadt N. (im Orte N.) zum Geschwornenamte berufenen Personen.

No.	Namen und Wohnort.	Stand und Gewerbe.	Bezahlt an Steuern.								Bemerkungen über persönliche Qualification.	
			Grund- steuer.		Einkom- men- steuer.		Classen- steuer.		Gewerbe- steuer.			Gehalt.
			thl.	sgr.	thl.	sgr.	thl.	sgr.	thl.	sgr.		
1.	N. N. zu N.	Landmann.	.	.	.	.	16	.	.	.	.	ist harthörig.
2.	N. N. zu N.	Arzt.	.	.	.	.	.	.	.	.	600	geeignet.

Aufgestellt, N. am ten September 1867.

Königl. Amt.

Wiesbaden, den 3. September 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Reichstagswahl betr.

Im zweiten Wahlkreise des Regierungsbezirks Wiesbaden hatte die Reichstagswahl folgendes Resultat:

Es stimmten	5909	Wähler.
Giltige Stimmen	5869	
Ungiltige "	40	
	5909	

Von den giltigen 5869 Stimmen erhielten:

1) Hofgerichtsprocurator Dr. Carl Braun	4859
2) Freiherr Friedrich von Preuschen	536
3) Amtmann Friedrich Raht	376
4) An verschiedene Personen zerplittert waren	98
	5869

Wiesbaden, den 4. September 1867.

Königliches Verwaltungsamt.
Raht.

Bekanntmachung.

Montag den 9. September Nachmittags 5 Uhr wird die Grummetrescenz von ca. 4 Morgen Domanial-Wiesen in der Tannelbach an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. September 1867.

Königliche Receptur.
Reichmann.

380

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. und Freitag den 30. August, sowie Mittwoch den 4. und Freitag den 6. September c. wird in dem Zeughose des hiesigen Artillerie-Depots (Rheinstraße 25), jedesmal von Morgens 10 Uhr ab, der öffentliche Verkauf einer großen Anzahl für Militär-Zwecke nicht mehr verwendbarer Fahrzeuge und diverser Gegenstände, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preussischem und Nassauischem Gelde stattfinden, und zwar noch unter der besonderen Bedingung, daß die erstandenen Gegenstände noch am Tage der Auction von den betreffenden Käufern vom Zeughose weggeschafft werden müssen.

Es kommen namentlich zum Verkauf: 17 verschiedene Munitions- und Bagage-Wagen, 1 Bagage-Karrn, 1 Feldschmiede, 25 Kassetten, 15 Kastenprogen, beschlagene Kasten, eiserne, nicht abgedrehte Achsen, diverse andere Eisentheile, eine große Anzahl von Geschirren, Geschirrtheilen und Reitzzeugen; ferner: Wassereimer, Sattelüberdecken, Laternen, Hemmschuhe, Aerte, Hacken, Schaufeln, 74 rüsterne Raben, 175 Bretter, 12 birkenne Stämme, circa 80 Centner Schmiedeisen, 23 Centner Maculatur-Papier u., Actenschränke, kleine Schränke u. und viele andere Gegenstände.

Wiesbaden, den 25. August 1867.

Königliches Artillerie-Depot. 194

Königliche Schauspiele.

Anmeldungen zu dem am 1. October d. J. beginnenden Winterabonnement werden vom 11. bis 21. d. M. in dem Intendanturbureau im Theatergebäude von 11 bis 1 Uhr Vormittags entgegengenommen.

Die Abonnementsbedingungen sind in einer besonderen Beilage zum heutigen Tagblatt bekannt gegeben.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innegehabten Sitze zu behalten wünschen, werden ersucht, bis längstens den 10. d. M. Mittheilung davon hierher zu machen.

Wiesbaden, den 5. September 1867.

197

Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Königlicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Haferkernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Zitronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl, für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1867 vergeben werden.

Auftragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen, und sind die Offerten verschlossen daselbst bis zum 19. September l. J. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Königlicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 5. September 1867. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission wird Dienstag den 17. September l. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln,

per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 4. September 1867. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. September Morgens 9 Uhr sollen Neugasse Nr. 7 allerlei Mobilien, in Kleiderschränken, Tischen, Bettstellen, einer kleinen Kelter, einigen Hothoren, Baumstüben, Rüst- und sonstigen Hölzern zc. bestehend, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. August 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14504 Cousin.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. September d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Steuercommissär Zimmermann Ww. von hier und die Erben ihres verstorbenen Ehemannes die nachbeschriebenen Immobilien in dem Rathhause dahier wegen erfolgter Nachgebote zum zweitenmal versteigern lassen, nämlich:

- 1) Nr. 9751 des Stockbuchs: a. ein zweistöckiges Wohnhaus 66' lg. 36' tf.,
b. ein zweistöckiger Seitenbau 39' lg. 16 $\frac{1}{2}$ ' tf.,
c. ein einstöckiges Hintergebäude 35 $\frac{1}{2}$ ' lang 11 $\frac{1}{2}$ ' tief,
d. ein einstöckiger Stall 27' lg. 16' tf.,
e. ein überbauter Schuppen 14' lg. 16' tf.,
f. Hofraum,
belegen in der Friedrichstraße zwischen Anton Hofmann und Friedrich Heinrich Dörr;
- 2) " 9752a " 2^o 6' Garten bei Nr. 9751 des Stockbuchs;
- 3) " 2 der Zumeßung: 16^o 55' Acker "alte Bach", 1r Gew., zw. Christ. Weil und Isak Bär;
- 4) " 820 " " 53^o 54' Acker "Rechts des Schiersteiner Wegs" zw. Jacob Freinsheim und dem Hospitalfonds, gibt 53 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität;
- 5) " 286 " " 67^o 16' Acker "Dreiweiden", 1r Gew., zwischen Jacob Freinsheim und Philipp Christian Trumpler, gibt 36 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität.

Wiesbaden, den 27. August 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14295 Cousin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse Nr. 8 dahier, verschiedene elegante Mobilien, wobei 1 Sopha und 6 Stühle mit rothem Sammt-Ueberzug und Schnitzwerk, 1 schwarzes Lasting-Sopha mit 6 Stühlen, 1 gestickter Sessel in schwarzem Schnitzholz, 1 Spieltisch mit Bildhauerarbeit, 2 Trumeaux mit Marmorplatten und großen Spiegeln, 2 Theetische mit Verzierung, 1 Consolschränken mit großem Spiegel und Patentschloß, 2 Mahagoni-Bettstellen, 1 eleganter Küstre mit 6 Glocken, 1 grünes, englisches Tischservice (Weegwood), 1 nußbaumenes Consolschränken mit großem Spiegel, ein englischer Nachstuhl, 1 englische Elystierspritze, 1 Globus (Patent), 1 Bettvorhang, Gebild, Damast und Damastvorhänge, Schildereien, 3 Sammt-Lambrequins u. s. w. freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können Montag den 9. d. Mts. von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends angesehen werden.

Wiesbaden, den 4. September 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14731 Cousin.

Versteigerung von Deconomie-Geräthschaften.

Freitag den 6. September l. J. Nachmittags um 2 Uhr werden aus dem Nachlaß des Herrn Archivar Habel in dessen Behausung zu Schierstein verschiedene Deconomie-Geräthschaften, als: Wagen, Karren, Pflüge, Eggen, Fässer, Bütteln, zwei große Keltern, eine große Parthie alten Dung, besonders für Gärtner geeignet, sowie endlich 3 Ohm Wein, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Bürgermeister.

Schierstein, den 3. September 1867.

Dreßler. 14705

Notizen.

Heute Donnerstag den 5. September Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurssmasse des Johann Rappes dahier, bei Königlichem Justizamte. (S. Tgbl 206.)

Geschäfts=Verlegung.

Unser Comptoir befindet sich von heute an in dem Badhause zur

„goldnen Krone“,

Langgasse No. 26, gegenüber dem „Bären“.

Wiesbaden, 3. September 1867.

Münzel & Co. 14606

Kaiser Adolph,

Goldgasse 20.

Von heute an vorzügliches Lagerbier per Glas 4 fr., sowie gute reinz gehaltene Weine.

F. Dahmer. 14663

Loose

zur diesj. Kölner Dombau-Lotterie à 1 Thlr. sind wieder vorrätzig bei W. Speth, Exped. d. Tgbl., Langgasse 27.

Alten Malaga per Flasche 1 fl. 12 fr. empfiehlt

14718

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Zu verkaufen Mainzerstraße 13:

eine große Anzahl Gartengeräthe, Baumleitern, Schublarren, ein großes Kesselfieb, Fässer, Bütteln, Körbe, altes Eisen und Holzwerk, eine alte Marquise, eine große Anzahl Krüge und Flaschen, Eisen- und Holz-Gartenmöbel, 3 blühende Oleander, 2 alte Sättel, Baumzeug etc. 14736

In Bad Soden

ist ein solid gebautes, geräumiges Haus mit schönem Garten unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzugsweise zu einem Hotel garni. Die Lage ist ausgezeichnet; es kann sich hier eine Familie eine sichere rentbare Erwerbung machen. Das Nähere bei Herrn Friedrich Baumann, Friedrichstraße 18, in Wiesbaden. 14663

Es werden Bänder mit Gold und Silber durchwirkt, Gold- und Silber-Borden, auch alle Arten Bänder und Seidenzeuge schön gewaschen. Näh. n der Exped. d. Bl. 14729

Neue Linsen und Erbsen, sowie ausgezeichnete gelbe und blaue Sandlartoffeln per Kumpf 8 fr. empfiehlt A. Brandscheid, Steingasse 35. 14714

Ein getragener Rock, 1 runder blecherner Käftig mit Kanarienvogel, 1 Paar Schlittschuhe zu verkaufen. Näheres Expedition. 14707

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Näheres Louisenstraße 32. 13710

Einige solide Herrn können guten Mittagstisch billig erhalten. N. E. 14707

Eine elegante Nähmaschine (Doppelpsteppstich) ist zu verk. N. E. 14552

Ausstellung für's Paulinenstift.

Die Ausstellung der zu verloosenden Gegenstände zum Besten des Paulinenstiftes beginnt Freitag den 6. d. M. um 10 Uhr im Saale des Casinos, Friedrichstraße 16.

Gegenstände zu diesem Zwecke werden mit großem Dank im Locale der Ausstellung entgegen genommen; auch sind daselbst bis zur Ziehung noch Loose à 12 fr. zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

Das Comité.

Wiesbaden.

Freitag den 6. September 1867
im großen Casino-Saale

C O N C E R T

der

Fran Leonie Vattelette,

Professeur der Harfe am Kaiserlichen Conservatorium zu Paris.

Das Nähere wird das Programm besagen.

Billete sind im Voraus zu haben im Kurhaus, in der Musik-Handlung von Hrn. Wagner, Langgasse, bei Hrn. Schellenberg, Kirchgasse 21, und in der Buchhandlung der Herren Feller & Geck, Langgasse.

Preise der Plätze: Reservirte 1 Thlr., nichtreservirte 1 fl.

Kassenpreis: 2 fl. und 1 fl. 30 fr.

Anfang 7½ Uhr.

14719

P. M. Lang, Kirchofsgasse 6,

empfehlte frischen Rheinlalm, Turbot, Seezungen (Soles), Hechte, Karpfen, Aelche, neue Holländische Häringe, Sardellen, geräucherten Lachs &c.

14716

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Tapezirer etablirt habe. Durch geschmackvolle Arbeit und billige, reelle Bedienung werde ich das Vertrauen der mich mit ihren werthen Aufträgen Beehrenden zu erhalten suchen. Achtungsvoll

14711

Louis Bender, Wellritzstraße 4.

Ich zeige hierdurch an, daß ich zum **Rechtsanwalt** bei dem hiesigen Kreisgericht ernannt worden bin, und empfehle mich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten jeder Art und bei allen Behörden.

Limburg, den 2. September 1867.

14730

A. v. Rössler, Rechtsanwalt.

Ausverkauf.

Da ich in 3 Wochen meinen Laden 14 Tage schließe, so verkaufe ich sämtliche Sommerwaaren zu sehr billigen Preisen:

Schwarze Damenzeugstiefel	von 2 fl. 30 fr. an,
graue Damenzeugstiefel	" 2 " 48 " "
Ritzlederstiefel für Damen	" 3 " 48 " "
Kalblederstiefel für Damen	" 3 " 18 " "
graue Damenruffenstiefel	" 3 " 30 " "
graue Kinderruffenstiefel	" 3 " 30 " "

Morgenschuhe, Pantoffeln in Stramin, Zeug und Leder, kalblederne Pantoffeln, sowie kalblederne Schürschuhe für Damen.

14383

J. Wacker, Goldgasse 20.



Drei gute Pferde stehen billig zu verkaufen.

Wo, sagt die Exped. d. Bl.

14487

Häuser-Verkäufe & Logis-Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von

K. Kraus, Taunusstraße 9. 14499

C i t r o n e n,

schöne neue Frucht, empfiehlt im Einzelnen wie im Hundert billigt

14588

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Markt 7.

428

Frisch eingetroffen: Seezungen per Pfund 36 fr., Karpfen per Pfund 24 fr., Hechte per Pfund 30 fr., schöne Barben per Pfund 15 fr., sowie Rheinsalm, Forellen, Aale, Bärse, Badsische etc.

Sonigbirnen, sehr gut zum Kochen, zu haben Herrnmühlgasse 2. 14544

Meggergasse 25, 2. Stock, wird Wasche aller Art zu waschen und bügeln angenommen und gut besorgt. 14556

Bannenbäder, sowie Abwaschungen und Einwickelung besorgt

W. Hahn, Bademeister, Saalgasse 22. 13739

Backsteine sind zu verkaufen Adelhaidstraße 6. 12101

Eine Dreh-Stage mit Mechanik und ein Real sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Taunusstraße 2. 14635

Marktstraße 11 im Seitenbau steht ein 4sitziges Stuhlwägelchen zu verkaufen. 14662

Eingetroffen: Größere und kleinere Fische (sogenannte Spielfische), gut haltbar in Glasglocken und Aquarien, per Stück 3, 6 und 9 fr. Markt 7. 428

Eine Parthie weißleinene Kragen und Manschetten in glatt und gestickt billigst bei **F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.** 216

Verloosung.

Graf Pappenheim fl. 7-Loose. Ziehung am 2. Sept. Hauptpreise: Serie 6700 No. 8 à 20,000 fl. Serie 4553 No. 3 à 1000 fl. Serie 1178 No. 4 à 500 fl. Serie 6277 No. 13 à 500 fl.

New-York, 2. Septbr. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Gansa“, Capt. R. von Oterendorp, welches am 17. August von Bremen und am 20. August von Southampton abgegangen war, ist heute wohlbehalten hier angekommen. Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Donnerstag den 5. September.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6¹/₄ Uhr.

Wahl der Wahlmänner für die Neu-
wahl eines Bürgermeisters
Vormittags 9 Uhr, in dem Rathhause.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützungs-
u. Spar-Cassen-Verein.
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8¹/₂ Uhr: Deutscher und fran-
zösischer Unterricht.

Gesangverein „Liederfranz“.
Abends 8¹/₂ Uhr: Probe.

Turnverein.
Abends 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.
Heute Donnerstag: Gastdarstellung des
Herrn Joseph Krön von der deutschen
Oper zu Rotterdam: Czaar und
Zimmermann. Komische Oper in
3 Akten. Musik von Albert Lortzing.
Der Text der Gesänge ist in der L. Schel-
lenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr.
zu haben.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Rirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.

Morg. 11³⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ }
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahustein und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Diensttags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11⁴⁰.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4⁵†, 5, 7³⁰, 9³⁰.
† Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8¹, 9*, 10⁵⁵*, 12¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵†.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.

* Schnellzüge.
† Extrazug nur bis Cassel.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 3. September.

Geld-Course.

Bistolen	9 fl. 46	— 48	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	— 52
20 Arcs.-Stücke	9	29	— 30
Russ. Imperiales	9	47	— 49
Preuß. Friedr. d'or	9	57 ¹ / ₂	— 58 ¹ / ₂
Dukaten	5	35	— 37
Engl. Sovereigns	11	53	— 57
Preuß. Kassenscheine	1	44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈
Dollars in Gold	2	26 ¹ / ₂	— 27 ¹ / ₂

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 G.
Berlin	105 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 ¹ / ₂ G.
Leipzig	105 B.
London	119 ⁷ / ₈ G.
Paris	94 ⁷ / ₈ 95 b.
Wien	96 95 ⁷ / ₈ b.
Disconto	3 % G.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 208) 5. September 1867.

Eis-Verkauf

356

bei **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts, beabsichtige ich mein

Waaren-Lager

auszuverkaufen; um dies in kürzester Zeit zu ermöglichen, verkaufe ich alle auf Lager habenden Artikel, bestehend in: gestickten Kragen und Garnituren, glatten und gestickten Röcken, leinenen und Leinenbattist-Taschentüchern, in glatt und gestickt, gestickten Einsätzen und Streifen, Hanben, Kinderkleidchen und -Schürzchen, Nachtjaden, Damen- und Kinderhosen, Spitzen und Spitzenkragen, Crinolinen und Corsetten, Herrenhemden und -Kragen, sowie alle weiße Stoffe, als: Tüll, Mull, Jaconnet, Shirting, Bique &c., bedeutend unter dem Einkaufspreis.

Wiesbaden, im August 1867.

12898

M. Földner Wwe.,

Tannstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

322

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße 18.

K u h r k o h l e n ,

Ofen- und Schmiedelohlen, bester Qualität lasse ich in Viebrich an der Caserne ausladen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

14465

Fr. Bourbonus.

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien,
die Königl. Preuss. Staats-Lotterie,
 mit effectiven, nicht event. Gewinnen von Thlr. 150,000, 100,000,
 50,000, beginnt ihre 3. Klasse am 10. September, zu welcher Loose
 für neu eintretende Spieler

$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$

für 57 Thlr., 28 $\frac{1}{2}$ Thlr., 14 $\frac{1}{4}$ Thlr., 7 $\frac{1}{8}$ Thlr., 3 $\frac{2}{3}$ Thlr., 2 Thlr., 1 Thlr.
 auf Grund gezeiglicher Concession verkauft und versendet, alles auf ge-
 druckten Antheilscheinen, gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

die Staatseffecten-Handlung

von **M. Meyer** in **Stettin**,

gezeiglich berechtigter Verkäufer

von Antheil-Loosen zur Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

NB. Im Laufe der letzten Lotterien fielen in mein Debit Thlr. 100,000,
 40,000, 15,000, 10,000 und 5000. 361

Ein kleines **Landhaus** am **Neuberg**, nahe bei der Stadt an den gesuchtesten
 Promenaden, mit Garten und Weinberg, in schönster und gesündester Lage,
 neu hergerichtet mit Balkon und Veranda, enthaltend 6 größere und kleinere
 Zimmer, Küche, Keller etc., steht zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei
 H. E. Freitag, Neuberg 1. 14491

J. A. Gilka Getreidehimmel,

Nordhäuser, ächten, per Flasche 36 fr.,

14488

empfiehlt **Joh. Häfner**, Geflügelhandlung, Markt.

Benachrichtigung.

Wegen Umbau meines Ladens befindet sich mein

Leinen-, Manufactur- & Ausstattungs-geschäft

bis auf Weiteres **Neugasse 12**, dem bisherigen Local gegenüber.

J. M. Baum. 14186

Ein solid gebautes **Haus** in der **Wellritzstraße** ist
 unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Langgasse 16 im mittleren Laden. 14546

Landhaus Sainerweg 3 zu verkaufen. 14490

Auszüge werden unter Garantie übernommen, worin das Auf-
 und Abschlagen mit inbegriffen ist, durch das Institut von
F. Wintermeyer, **Ellenbogengasse 10**. 14555

Zu verkaufen mehrere **Reitgeschirre**, darunter ein fast neuer englischer Sattel
 mit Zaum, sowie ein 11' hoher **Gummibaum**. Näheres **Emserstraße 31** im
 2. Stock. 14595

Wegen Bauveränderung befindet sich mein Geschäfts-Local im Hofe
 rechts. **Karl Staab**, Sattler.

Zwei noch ganz gute **Treppen** von 11 und 10 Stufen zu verkaufen
Neuberg 1. 14603

Katharine Leherich, geb. Dieges, Kleidermacherin, wohnt Markt-
 platz 3, Vorderhaus, neben der evangel. Kirche und der Schule. 13692

Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und Breiten, im Stück be-
 deutend billiger, bei **F. Lehmann**, **Goldgasse** — Ecke des Grabens. 216

Königliche



Schauspiele.

Sinladung

zu dem Abonnement für das Jahr 1867/68.

Unter

nachstehenden Bedingungen soll ein Abonnement für das Jahr 1867/68 stattfinden:

- 1) Das Abonnement zerfällt in zwei Abtheilungen:
 - a. in ein Winter-Abonnement,
 - b. in ein Monats-Abonnement.
- 2) Das Winterabonnement umfaßt 7 Serien mit je 20 Vorstellungen, welche in der Regel Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag stattfinden werden.

Daselbe beginnt am 1. October d. J. und wird im Monat April 1868 endigen.
- 3) Das Monats-Abonnement kann zu jeder Zeit des Jahres abgeschlossen werden und erstreckt sich immer auf die nächsten 20 nach einander folgenden Vorstellungen.
- 4) Die Abonnenten erhalten auf ihre Placeten ausgegebene Eintrittskarten, welche denselben vor jeder Abonnementsvorstellung mit dem Theaterzettel zugefellt werden.

Der Eintritt in das Theater ist nur gegen Abgabe dieser Karte an den betreffenden Billeteur gestattet.
- 5) Der Handel mit der Abonnementskarte ist unstatthaft. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung berechtigt die Verwaltung, das Abonnement ohne Verlaß des gezahlten Betrages aufzuheben.
- 6) Die Abonnementspreise sind folgende:

nicht in Circulation gesetzt.

im
Winterabonnement

im
Monatsabonnement

Fabriques de Lyon,
Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,
Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine,** valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en**

dentelle depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis 10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

Züber, Waschbüthen, Eimer, Brenken, Kinderbadebüthen, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelfäfige und Heden, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatte, Draufesallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt
12145 **Louis Krempel, Langgasse 6.**

Goldgasse No. 2, Carl Hönge, Sattler, Goldgasse No. 2,
empfehlte alle in das Sattler-Geschäft einschlagende Artikel von dauerhafter und eleganter Arbeit, sowie Militär-Effecten und Handschuhe jeder Art zu den billigsten Preisen. 10946

Gestickte Streifen und Garnirungen
billigt bei **F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216**

Aechten Ungarnwein
(direct bezogen)
empfehlte **Chr. Ritzel Wwe. 13159**

Empfehlung.
Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider angefertigt, verändert und gereinigt. 12147

Beduines
in neuen, sehr geschmackvollen Dessins, sowie eine reiche Auswahl moderner Kleider-Stoffe,
wie: Foulard jaspé, Creton chiné, Cord-Jaquard,
empfehlte zu sehr billigen und festen Preisen
J. Hertz, Langgasse 80. 14269

Ruhrkohlen
aus der Zeche „Helene Amalie“
in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantitäten empfehle stets in bester Qualität.
Georg Hahn.
Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei August Fach, Mehlhandlung, Neugasse, Fritz Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse, und Philipp Sulzer, Kaufmann, Langgasse. 12149

Zur Nachricht.
Eine frische Sendung des ächten kölnischen Wassers, à Flacon 24 kr., ist wieder eingetroffen. **Carl Bonacina, neue Colonnade 34.**
Steingasse 8 sind gute Kochbirnen per Kumpf 12 kr. zu verk. 14478
Nerostraße 11 sind gute Kochbirnen der Kumpf 12 kr. zu verkaufen. 14419
Blaue und gelbe Sandkartoffeln per Kumpf 9 kr. empfiehlt
Ph. Nagel.
14543

Ruhrkohlen

lasse wieder in Viebrich an der Döfenbach ausladen.
Gustav Birnbaum, Michelsberg 3.
 14695

Ruhrkohlen

in bester stückreicher Qualität, direct vom Schiff, bei
Sch. Heyman, Mühlgasse 2.
 14542

Das **Landhaus** Emserstraße 27, mit großem Garten, Veranda, neu hergerichtet, sowie das dabei befindliche kleine **Landhaus** mit **Garten** sind unter guten Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Herr **Baumann**, Friedrichstraße 18, giebt nähere Auskunft, sowie im Hause selbst im 3. Stock die Schlüssel zur Einsicht bereit liegen. 14680

Zwei gut erhaltene, polirte **Spinnräder** sind zu verkaufen Vehrstraße 7. 14697

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht bei **Ad. Löb, 14 Langgasse 14.** 14700

Gebrochene **Zimmetäpfel** und gute **Kochbirnen** per Kumpf 16 fr. sind zu verkaufen verlängerte Kirchgasse 13 im 3. Stock. 14684

Eine neue **Hobelbank** ist zu verkaufen Dohheimerstraße 29a. 14685

Ankauf aller Sorten **Flaschen** Nerostraße 19 im 2. Stock. 14686

Adelhaidsstraße 5 sind **Ananas-Pflanzen** zu haben. 14669

Friedrichstraße 20 sind **Bestebirnen** kumpfweise und **Zafelbirnen** im Duzend abzugeben. 14670

Es wird ein **Kind** in gute Pflege genommen. Näh. Exped. 14691

Ein **Kind** (Knabe) von 3—4 Jahren kann gute Pflege gegen billige Vergütung finden. Näh. Saalgasse 26 bei **Fritz.** 14687

Ein **Wachtelhund**, schwarz und weiß gefleckt, auf den Namen „**Jolli**“ hörend, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Neugasse Nr. 11. Vor Ankauf wird gewarnt. 14724

Verloren gestern Morgen ein schmales, langes **Portobuch.** Man bittet um Abgabe bei der Exped. d. Bl. 197

Steingasse 28 sucht eine Frau Monatstelle. 14535

Ein auch zwei **Bügelmädchen** finden Beschäftigung Stiftstraße 9. 14645

Eine **Büglerin** wünscht Beschäftigung. Näheres Expedition. 14699

Eine **Putzmacherin**, erste Arbeiterin, wird auf 1. October gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 14701

Saalgasse 2 können Mädchen das Kleidermachen erlernen. 14704

Ein Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Metzgergasse 14. 14712

Ein solides Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Schwalbacherstraße 47 im Hinterhaus. 14689

Eine **Kleidermacherin** wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres bei **F. Lehmann, Goldgasse 4.** 14708

Stellen-Gesuche.

Marktstraße 36 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 14453

Ein gebildetes Frauenzimmer geübten Alters, der französischen Sprache mächtig, in allen Handarbeiten, sowie im Frisiren, Bügeln und Hauswesen sehr erfahren, sucht eine passende Stelle, entweder zur Stütze der Hausfrau, oder als Bonne oder Gesellschafterin, und geht auch mit auf Reisen. Die besten Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. Exped. 13957

Ein braves Dienstmädchen für gleich einzutreten wird in eine stille Haushaltung gesucht. Näh. Nerostraße 15, Parterre. 14634

- Ein Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren ist, sowie mehrere Mädchen, zu aller Arbeit willig, suchen Stellen. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23. 14640
- Eine junge Dame, soeben aus England zurückgekehrt, welche der deutschen, englischen, sowie französischen Sprache mächtig ist, auch Klavierstunden erteilt und mit den besten Empfehlungen versehen ist, sucht eine Stellung als Gouvernante oder Gesellschafterin. Näh. Röderallee 28, Bel-Etage. 13694
- Ein gebildetes, solides Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht bei einer fremden Herrschaft sich zu placiren. Näheres in der Expedition d. Bl. 14594
- Heidenberg 8 wird ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht. 14682
- Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle zu Kindern, auch als Hausmädchen. Näheres Hochstraße 1 (Platterstraße). 14676
- Ein gebildetes Mädchen sucht bis zum 15. d. M. eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen in einer Conditorei, auch bei einer einzelnen Dame. Näh. Nerostraße 40. 14674
- Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein, auch bei Kindern. N. untere Webergasse 26, 2. Stock. 14673
- Ein ordentliches, sauberes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat (am liebsten vom Lande) wird gesucht. Näheres in der Exped. 14678
- Ein ordentliches, reinliches und solides Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, nähen und bügeln kann, sucht auf 1. October eine Stelle als Hausmädchen. Näheres in der Exped. 14702
- Ein gebildetes Frauenzimmer, das in allen Hand- und Hausarbeiten gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft als Hausmädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näheres Exped. 14703
- Ein Küchenmädchen wird gesucht Neugasse 15. 14720
- Eine Köchin und ein Stubenmädchen mit guten Zeugnissen finden zum 20. September einen Dienst. Näh. Nerothal, Villa Ruhleben, Morgens. 14722
- Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst. Näh. Dohheimerstraße 8. 14723
- Ein Kindermädchen wird gesucht Röderallee 26. 14677
- Ein sehr braves Mädchen von angenehmen Aeußern, welches 3 Jahre in einem offenen Geschäfte thätig war, sucht bis 1. October eine ähnliche Stelle. Dasselbst sucht eine gesetzte Person bei erwachsenen Kindern oder als Haushälterin Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 14692
- Zwei reinliche Mädchen, welche alle Hausarbeit verstehen, auch mit auf Reisen gehen, suchen baldigst Stellen. Näh. Ludwigstraße 8 eine Stiege hoch. 14688
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres kleine Webergasse 3 zwei Stiegen hoch. 14693
- Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bis zum 6. September. Näheres Mainzerstraße 28. 14696
- Ein braves Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht Langgasse 39. 14717
- Ein zuverlässiges Kindermädchen wird auf den 1. October gesucht. Näh. Michaelsberg 3. 14694
- Es wird ein Hausmädchen gesucht das gleich eintreten kann. Näh. Emserstraße 6 im 2. Stock. 14690
- Ein sehr braves Mädchen, das in aller Arbeit tüchtig ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 14715
- Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bald eine Stelle. Näheres Lehrstraße 8. 14713
- Ein starkes, braves zweites Mädchen wird gesucht Webergasse 10. 14671
- Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Spiegelgasse 11. 14727

NB. Die Abonnementsliste

	Vorstellung		Vorstellung		Vorstellung		Vorstellung	
	fl.	2/2	fl.	2/2	fl.	2/2	fl.	2/2
Erste Rangloge	—	54	126	—	1	18	26	—
Erste Rangloge	—	40	93	20	1	—	20	—
Erster St.	—	40	93	20	1	—	20	—
Parterreloge	—	27	63	—	—	36	12	—
Zweite Rangloge, Vorderst.	—	21	49	—	—	24	8	—
do. hinterst.	—	15	35	—	—	20	6	40
Parterre	—	20	46	40	—	24	8	—
Zweite Rangloge	—	12	28	—	—	16	5	20

7) Der Abonnementspreis ist im Voraus und zwar für das Winterabonnement unverfügt für 140 Vorstellungen der Art zu entrichten, daß beim Beginne des Abonnements 2 Serien, dann aber immer mit Beginn einer neuen Serie 20 Vorstellungen vorausbezahlt werden.

8) Die Abonnementsliste für das Winterabonnement wird am 21. September d. J. geschlossen. Bei Anmeldungen, welche nach dem Beginn dieses Abonnements erfolgen und angenommen werden sollten, findet eine Vergütung für die bereits gegebenen Vorstellungen nicht statt.

Abonnements-Anmeldungen werden vom 11. bis zum 21. d. Mts. täglich in den Vormittagsstunden von 11 bis 1 Uhr in dem Intendantur-Büreau im Theatergebäude entgegen genommen.

Diesemigen berechneten Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innegehabten Sitze für das bevorstehende Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 10. September d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Miesbach den 3. September 1867.

K. Schellenberg'sche Hof-Buchdr.

Intendantur der Königl. Schauspiele.

Zwei Mädchen suchen, wegen Abreise ihrer Herrschaft nach Rußland, Stellen als Hausmädchen oder Köchinnen, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 14709

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Heidenberg 36, Parterre. 14734

Ein braves Mädchen, das außer gründlicher Hausarbeit die Fremden zu bedienen versteht, wird gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden. Näh. Sonnenbergerstraße 8. 14726

Für ein hiesiges Specerei-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14543

Ein junger Hausbursche wird sogleich gesucht. Näh. Exped. 14576

Announce.

Ein junger Mann (Israelite), welcher seine dreijährige Lehrzeit in einem Manufactur- und Modewaaren-Geschäft bestanden und mit Waarenkenntnissen vollkommen vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Eintritt in einem ähnlichen Geschäfte Engagement. Näheres bei Herrn David Goldschmidt in Mainz. 14610

Ein starker Hausbursche wird gesucht Stiftstraße 9. 14645

Ein gut erzogener Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei F. Bind, Ellenbogengasse 8. 14547

Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen eine angemessene Provision gesucht. — Reflectanten belieben ihre Adresse unter dem Buchstaben **B. B. No. 20** an die Expedition d. Bl. franco einzusenden.

Ein Zapfjunge von 14—16 Jahren wird sogleich gesucht. N. Exp. 14672

Ein guter Schreinergefelle wird gesucht. Näheres Exped. 14683

Ein junger Mann, in allen schriftlichen Arbeiten durchaus tüchtig, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 14737

Logis-Gesuche.

Eine elegante, möblirte Wohnung von 6—8 Zimmern nebst Zubehör, womöglich mit Stallung und Remise, wird auf Mitte October hier zu miethen gesucht. Franco-Offerten unter A. B. No. 10 an die Exped. 14312

Es wird eine kleine Wohnung mit Keller auf 1. November zu miethen gesucht. Näh. Exp. 14679

Zwei möblirte Zimmer nebst Mitgebrauch der Küche werden von jetzt an bis zum Frühjahr zu miethen gesucht. Gefl. Offerten nebst Preisangabe unter W. S. bittet man an die Exped. d. Bl. abzugeben. 14733

Adolphstraße 7 ist eine geräumige Herrschafts-Wohnung, bestehend in 11 Piecen, worunter ein großer Salon, nebst Küche, Keller, Mansarden und sonstiges Zubehör, zu vermiethen. 14732

Bahnhofstrasse 8

im 2. Stock sind auf den 1. October 6—7 gut und schön möblirte Zimmer mit Küche und Zubehör für den Winter oder jahrweise zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst. 13258

Dambachthal 6 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 14699

Faulbrunnenstraße 9 2 Stiegen hoch sind möbl. Zimmer zu verm. 12773

Weisbergstraße 12 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 14574

Heidenberg 28 ist eine für sich abgeschlossene freundliche Dachstube auf 1. October zu vermiethen. Näheres im Dachlogis. 14698

Herrnmühlgasse 3 ein kleines Stübchen an einen Arbeiter zu verm. 14728

Kirchgasse 6 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 14721
 Kirchgasse 15a, Seitenbau, ein einfach möblirtes Zimmer zu verm. 14655
 Mainzerstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern,
 2 Mansardzimmern, 3 Kammern, Küche, Keller &c., sofort zu verm. 14657

Landhaus Mainzerstraße 21

ist das 1. Stockwerk vom 1. October an zu vermieten. 14244

Möblirte Wohnung.

Neugasse 11 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Keller, so
 wie der dritte Stock und Diener-Schlafzimmer, elegant und comfortable
 eingerichtet, sofort zu vermieten. 13710

Röderallee 36 neben dem deutschen Hause sind Bel-Etage möblirte Zimmer
 zu vermieten; auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. 14435

Saalgasse 5 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung zu verm. 11922

Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer vom 15. Sep-
 tember an zu vermieten. 14725

Taunusstraße 49 ist ein freundliches Zimmer nach der Straße zu ohne
 Möbel sofort zu vermieten. 14675

Webergasse 22 ist ein möblirtes Zimmer nebst Alkoven bei einer stillen
 Familie zu vermieten. 14198

Wohnungen und Häuser sind zu vermieten und zu verkaufen durch
 das Commissions- und Vermietungs-Bureau von

H. Henckler, Schulgasse 5. 14461

Ein Salon, zwei Schlafzimmer mit drei Betten, elegant möblirt, sind sofort
 zu vermieten. Näheres bei R. Kraus, Taunusstraße 9. 14735

Wegen demnächstiger Geschäftsverlegung ist unser jetziger
 Laden (ohne Wohnung) von uns anderweit zu ver-
 mieten. Theke und Ladeneinrichtung (ganz neu) ist
 ebenfalls abzugeben. Näheres bei

Bacharach & Straus,

Badhaus zum schwarzen Bock, Langgasse 55,
 am Kranzplatz. 14551

In dem Hause Adolphstraße 10 ist die Giebelstube mit einem geräumigen
 großen Zimmer und 2 anstoßenden Mansarden mit herrlicher Aussicht an
 einen Herrn oder einzelne Dame billig zu vermieten. Näheres bei

J. Baumann, Friedrichstraße 18. 14664

Ein Salon und zwei Zimmer mit zwei Betten ist möblirt per Woche 12 fl.
 zusammen oder getheilt zu vermieten. Näh. Exped. 14604

Ein Mansardzimmer mit einem auch zwei Betten ist an reinliche, solide Ar-
 beiter zu vermieten. Näh. Goldgasse 8, zwei Stiegen hoch. 14707

Danksagung.

14706

Allen Denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Vater, Schwieger-
 vater und Großvater,

Michael Schmidt,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten
 Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.